

01 ☆ 19

Programm kino St. Pölten





- NEUE FILME
- COLETTE
 - BEN IS BACK
 - THE FAVOURITE
 - BEAUTIFUL BOY
 - LORO – DIE VERFÜHRTEN
 - JOY
 - FAHRENHEIT 11/9
 - WELCOME TO SODOM
 - THE MULE
 - GREEN BOOK

- CINEMA KIDS
- TABALUGA – DER FILM
 - PIPPI GEHT VON BORD
 - URMEL AUS DEM EIS
 - FEUERWEHRMANN SAM



Adele Neuhauser & Edi Nulz – Konzert

VERANSTALTUNGEN

- ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ – MUSIKALISCHE LESUNG
- FLORIAN SCHEUBA – QUERDENKEN
- TANIA OLEIRO – DIE NACH DES FADO – KONZERT
- TAGEBUCH SLAM – LESUNGEN
- DER NINO AUS WIEN – KONZERT
- HEARTS HEARTS – KONZERT

Cover: Ben is back



Liebes Cinema-Paradiso-Publikum!

Kino über den Zustand der USA. Das sagt auch sehr viel über den Zustand der Welt. Diese Oscar-Favoriten sind verblüffend, warnend, überraschend und beste Unterhaltung. **Michael Moore** läuft in **Fahrenheit 11/9** mit dem US-Präsidenten im Visier zur Bestform auf. Europa hält mit **Paolo Sorrentinos Loro – Die Verführten** dagegen, eine höchst amüsante Abrechnung mit Berlusconi.

In zwei Filmen kämpfen Eltern um ihre drogengefährdeten Kinder: **Julia Roberts** in **Ben is Back** und **Steve Carell** in **Beautiful Boy** spielen herzerreißend. **The Favourite** zeigt den frivolen, frechen, lustigen Kampf von **Emma Stone** und **Rachel Weisz** um den Platz im Bett der Königin.

Weitere Oscar-Favoriten wie **The Mule** von und mit **Clint Eastwood** und **Green Book** mit **Viggo Mortensen** feiern im Jänner Vorpremieren.

Live auf unseren Bühnen: **Adele Neuhauser & Edi Nulz** – das ist große Literatur im Dialog mit virtuoser Musik des Trios. In **Querdenken** lädt **Florian Scheuba** zum Gespräch über den überraschend dehnbar gewordenen Begriff der Wahrheit. **Tania Oleiro** zaubert in Begleitung eines formidablen Trios die **Nacht des Fado** ins Kino. **Der Nino aus Wien** mit neuem Album und die FM4-Chartstürmer **Hearts Hearts** spielen im **Club 3** auf.

Einen unterhaltsamen Start ins neue Jahr und alles Gute für 2019 wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner



☆ THE FAVOURITE

GB 2018, R: Yorgos Lanthimos, B: Deborah Dean Davis, K: Robbie Ryan, Sch: Yorgos Mavropsaridis, M: Johnnie Burn, D: Emma Stone, Rachel Weisz, Olivia Colman, Nicholas Hoult, Joe Alwyn, Mark Gatiss u.a., 120 min., ab 25.1.19

Was für ein fieses, lustiges Ränkespiel! Die Oscar-Gewinnerinnen Emma Stone und Rachel Weisz tragen ein mit frivolen Intrigen gespicktes Duell um die Gunst der geistig unterbelichteten Königin aus.

Queen Anne (Olivia Coleman) ist von der Gicht geplagt und läuft intellektuell völlig neben der Spur. Die politischen Entscheidungen trifft daher ihre engste Vertraute, Lady Sarah Marlborough (Rachel Weisz). Engste Vertraute ist sie im wahrsten Sinne, Sarah verpasst der Queen nicht nur Fußmassagen. Als die schöne und charmante Dienerin Abigail an den Hof kommt, gerät das Machtgefüge ins Wanken. Abigail ist jedes Mittel recht, um sich nach oben zu kämpfen. Bis ins Bett der Queen.

Köstlich unterhaltender Zickenkrieg von Regie-Enfant-Terrible Yorgos Lanthimos (Lobster, Killing of a Sacred Deer), der von der ersten Minute an packt. Olivia Coleman als verwirrte, kranke, lüsterne Königin ist eine Sensation!

Filmfestival Venedig 2018: Großer Preis der Jury, Beste Darstellerin

Eine Farce mit Zähnen, ein Kostümdrama mit scharfen Instinkten und Sinn für das Absurde. NYT

☆ LORO – DIE VERFÜHRTEN

I 2018, R+B: Paolo Sorrentino, K: Luca Bigazzi, Sch: Cristiano Travaglioli, M: Lele Marchitelli, D: Toni Servillo, Elena Sofia Ricci, Riccardo Scamarcio, Kasia Smutniak, Euridice Axen, Fabrizio Bentivoglio u.a., 157 min., ab 11.1.19

Straff gelifteter Meister des Populismus, Medienmogul, Multimillionär, Bunga Bunga Partys. Von Silvio Berlusconi könnte sogar Donald Trump noch etwas lernen. Oscar-Gewinner Paolo Sorrentino (La Grande Bellezza) entfacht einen exzessiven Bilderrausch, der Erinnerungen an „The Wolf of Wall Street“ weckt.

Mitte der 2000er-Jahre. Silvio Berlusconi (Toni Servillo) musste gerade seinen Stuhl als Ministerpräsident räumen. Seine dritte Amtszeit war das bereits. Doch Silvio spinnt schon wieder bösartige Intrigen und besticht Abgeordnete, um die Regierung zu stürzen. Bei all dem vergisst er nicht auf seine größte Leidenschaft: mondäne, ausschweifende Partys in seiner Villa in Sardinien. Der schmierige Zuhälter Sergio möchte Zugang zu Berlusconis Welt. Er engagiert junge, leicht bekleidete Frauen, die um die Gunst des mächtigen, kleinen Mannes buhlen.

Silvio genießt das, seine xte Ehefrau (Elena Sofia Ricci) ist weniger begeistert. Ein rauschendes Fest, das zum Offenbarungseid über den Zustand von Politik gerät.

„Loro“ schwankt zwischen scharfzüngiger Satire und unerwartet zärtlichen Momenten. Variety

☆ BEN IS BACK

USA 2018, R+B: Peter Hedges, K: Stuart Dryburgh, Sch: Ian Blume, M: Dickon Hichliffe, D: Julia Roberts, Lucas Hedges, Kathryn Newton, Courtney B. Vance, Tim Guinee u.a., 98 min., ab 11.1.19

One of the best things Roberts has ever done. Variety

Julia Roberts spielt auf der Höhe ihrer Kunst und so gut wie schon lange nicht. Als Mutter kämpft sie wie eine Löwin um das Schicksal ihres Sohnes. Unerwartet steht der 19-jährige Ben (Lucas Hedges) zu Weihnachten bei seiner Familie vor der Tür. Eigentlich sollte er in einer Klinik sein und seine Drogensucht überwinden. Seine Mutter Holly (Julia Roberts) ist überglücklich, ihren Sohn zu sehen, aber auch schwer besorgt. Sie erlaubt ihm zu bleiben, wenn er akzeptiert, dass sie ihn keine Sekunde aus den Augen lässt. Bens Schwester Ivy und sein Stiefvater sind skeptisch, schließlich wäre die Familie wegen Ben fast zerbrochen.

„Ben is back“ ist alles andere als ein Film über Drogen, sondern meisterhaft erzähltes Kino über Familie und Vertrauen. Alles passiert im Moment. Das wühlt auf und entwickelt sich zu einem mitreißenden Thriller, der zutiefst berührt. Der Hintergrund der Geschichte: Jugendliche in den USA kommen viel zu leicht an Designerdrogen wie Crystal Meth. Alle sozialen Schichten sind betroffen, eine Gesellschaft wird in ihren Grundfesten erschüttert. Eine Gefahr, die auch in Europa stetig wächst.

☆ COLETTE

USA/GB 2018, R: Wash Westmoreland, B: Richard Glatzer, K: Giles Nuttgens, Sch: Lucia Zucchetti, M: Thomas Adés, D: Keira Knightley, Dominic West, Eleanor Tomlinson, Fiona Shaw, Robert Pugh u.a., 111 min., ab 4.1.19

Keira Knightley verkörpert Sidonie-Gabrielle Colette, die begnadete Schriftstellerin, die Ende des 19. Jahrhunderts mit ihrem Kampf um Anerkennung zur Vorreiterin der Emanzipation wird. Die junge Colette ist ein Landei, das sich vom weltgewandten Pariser Schriftsteller Willy beeindruckt lässt. Schnell wird geheiratet. Die beiden vereint der Drang nach Freiheit und die Begeisterung für die Schriftstellerei. Doch Willy hat seine besten Tage als Autor längst hinter sich. Colette springt ein und schreibt unter dem Pseudonym ihres Gatten hinreißende Romane, die zum Verkaufsschlager werden. Das Paar steigt mit dem Erfolg in die High Society auf. Doch irgendwann reicht es Colette. Sie stellt gesellschaftliche Regeln in Frage und will die Anerkennung, die ihr zusteht. Wie ihr Mann nimmt sie sich das Recht auf Affären heraus, die sie mit Frauen auslebt. Mit Männerkleidung und Kurzhaarfrisur wird sie zum Star der Pariser Modewelt. Doch ihr Mann gibt nicht so einfach nach.

Geschliffenes, elegantes, leichtfüßiges Kino über eine Frau, die im Fin de Siècle aus dem Schatten ihres Mannes tritt.



☆ FAHRENHEIT 11/9

USA 2018, R+B: Michael Moore, K: Luke Geissbuhler, Sch: Doug Abel, M: The Hit House, Dani Macchi u.a., mit: Donald Trump, Roseanne Barr, Joe Biden, Bill Clinton, Hillary Clinton u.a., 128 min., ab 18.1.19

Michael Moore is back! Und das ist furios, atemberaubend, hochgradig unterhaltsam und eine letzte Warnung, bevor unsere Demokratie vernichtet wird.

„Darauf ist noch keine Terrororganisation gekommen. Die Bewohner einer ganzen Stadt zu vergiften. Die republikanische Partei und ein Gouverneur haben dieses Verbrechen begangen. Sie haben vorsätzlich die Bewohner der Stadt Flint in Michigan mit kontaminiertem Trinkwasser vergiftet, viele Kinder sind betroffen.“ Unglaublich, aber wahr! Aber darum geht es nur am Rande in Moores neuer Doku. Es geht um Trump. Um den Untergang unserer Demokratie. Und wie skrupellose Politiker, wie der nur scheinbar verrückte Präsident, unsere Grundrechte abschaffen und die absolute Macht an sich reißen. Schauen Sie sich das an! Bevor es auch bei uns dazu kommt. Und über all diese Unglaublichkeiten verliert Michael Moore nicht seinen Humor. Atemberaubendes Kino des besten Polit-Dokumentaristen unserer Zeit. Ansehen ist Pflicht! Handeln Auftrag! Und das Beste: Michael Moore gibt Hoffnung! Er zeigt wie wir wieder Kontrolle über unser gesellschaftliches Schicksal zurückgewinnen können. Die Zeit ist knapp. Die Uhr tickt.

Moores Trump-Dokumentation wird zu einer starken Warnung vor dem Faschismus. Variety

☆ BEAUTIFUL BOY

USA 2018, R: Felix van Groeningen, B: Luke Davies, K: Ruben Impens, Sch: Nico Leunen, M: Christoffer Franzén, Johnny Jewel, D: Timothée Chalamet, Steve Carell, Maura Tierney, Kaitlyn Denver, Timothy Hutton u.a., 121 min., ab 25.1.19

Tiefgründig, fesselnd, kraftvoll und herzerreißend. Collider

Was für atemberaubende Darbietungen von Steve Carell und Timothée Chalamet (Call Me by Your Name)! Die beiden machen die Geschichte einer Familie, die gegen die Drogenabhängigkeit ihres Sohns Nic ankämpft, zu einem funkelnden Kinojuwel.

„Close your eyes / Have no fear / The monster's gone, he's on the run / And your daddy's here“, singt John Lennon in seinem Song „Beautiful Boy“ über die beschützende Liebe eines Vaters zu seinem Sohn. David (Steve Carell) ist so ein liebevoller Vater. Wohlhabend und behütet wächst sein begabter Sohn Nic (Timothée Chalamet) auf. Trotzdem rutscht Nic in die Drogensucht ab. Sein Vater kann es nicht glauben, er kann es nicht aufhalten und er tut trotz der Lügen und Vertrauensbrüche seines Sohnes alles dafür, ihn zurückzubekommen. Ohne die raue Wirklichkeit auszusparen, geht der Film unter die Haut und mitten ins Herz. Dabei gelingt dem Film ein überraschender Blick auf das Leben, auf die Liebe und die Hoffnung.

☆ GREEN BOOK

USA 2018, R: Peter Farrelly, B: Nick Vallelonga, K: Sean Porter, Sch: Patrick J. Don Vito, M: Kristopher Bowers, D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Sebastian Maniscalco, Don Stark, P.J. Byrne u.a., 130 min., ab 31.1.19

Hinreißende Road-Comedy über die Reise eines ungleichen Paares in den Süden der USA in den 1960ern. Viggo Mortensen und Mahershala Ali spielen mit großen Oscar-Ambitionen auf. Regisseur Peter Farrelly setzt die Pointen mit perfektem Timing. Standing Ovationen beim Filmfestival in Toronto! Der elegante, gebildete Don (Mahershala Ali) ist ein begnadeter Pianist. Für eine Tournee engagiert er den Türsteher Tony (Viggo Mortensen) als Chauffeur. Soweit nichts Besonderes. Doch Don ist schwarz und die Reise führt in die Südstaaten. Dazu scheint der Italo-Amerikaner Tony nicht der hellste Stern am Himmel zu sein. Als Kompass dient den ungleichen Männern das sogenannte „Negro Motorist Green Book“. Hier sind die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet, in denen schwarze Gäste willkommen sind. Es ist eine köstliche Unterhaltung, die beiden unterschiedlichen Typen auf ihrem Trip durch ein bigottes Amerika der Rassentrennung und Xenophobie zu begleiten und dabei zuzusehen, wie sie langsam Respekt füreinander entwickeln. Ein Crowdpleaser, der die Zuseher mit bester Laune und einem Hoffnungsschimmer aus dem Kino entlässt.

☆ THE MULE

USA 2019, R: Clint Eastwood, B: Nick Schenk, K: Yves Bélanger, Sch: Joel Cox, M: Arturo Sandoval, D: Clint Eastwood, Bradley Cooper, Dianne Wiest, Laurence Fishburne, Alison Eastwood, Michael Pena u.a., 116 min., ab 31.1.19

Clint Eastwood und Bradley Cooper. Die Legende des Kinos und der neue Superstar. In „The Mule“ treffen sie aufeinander. Spannend, voll lakonischer Ironie, perfekt inszeniert und eine Geschichte, wie sie nur das Leben schreiben kann. Herzerfrischend und wahrlich ein wunderbares Meisterwerk!

Clint Eastwood spielt den fast 90-jährigen Earl Stone. Der Veteran des Zweiten Weltkriegs ist alleine, lebt von seiner Familie getrennt. Seine Passion ist der Garten, er verkauft Bio-Gemüse und ist Orchideenexperte. Doch das Geschäft läuft schlecht. Ein einfacher Job scheint die Rettung. Earl muss nur mit dem Auto fahren. Was Earl nicht ahnt: Er ist im Auftrag des mexikanischen Drogenkartells unterwegs. Als unwissender Drogenkurier höchst erfolgreich, lösen sich seine Geldprobleme bald in Luft auf. Gleichzeitig gerät er ins Visier des Polizisten Colin (Bradley Cooper). Kino über den Zustand der USA, über das Altsein, über Familie und verpasste Chancen. Und darüber, dass es im Leben nie zu spät ist, umzukehren und das Richtige zu tun. Clint Eastwood hat mit 89 Jahren sein Vermächtnis als Filmemacher und darüber hinaus abgelegt. Mit einer zutiefst humanistischen Botschaft. Ein absoluter Oscar-Anwärter!



☆ DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

D 2018, R: Caroline Link, B: Ruth Toma, K: Judith Kaufmann, Sch: Simon Gstöttmayr, M: Niki Reiser, D: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Hedi Kriegskotte, Joachim Krol u.a., 95 min., ab 28.12.18

„Ich bin dann mal weg“ – Hape Kerkelings Pilgerwanderung begeisterte und inspirierte unzählige Menschen. Nun kommt der Beginn seiner Geschichte ins Kino, wieder nach der eigenen Buchvorlage. Dabei berührt der kleine Hape so sehr wie der große. Der pummelige, neunjährige Hans-Peter (grandios: Julius Weckauf) feilt fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen. Auch als seine Mutter wegen einer Krankheit in eine Depression stürzt, lässt sich der kleine Hans-Peter nicht unterkriegen. Er arbeitet noch eifriger an seinem komödiantischen Talent. Perfekt ausbalanciert zwischen feiner Komödie und berührender Geschichte bringt Oscar-Preisträgerin Caroline Link (Nirgendwo in Afrika) Kerkelings Kindheit ins Kino.

☆ SHINDLERS LISTE

USA 1993, R: Steven Spielberg, B: Steven Zaillian, K: Janusz Kaminski, Sch: M. Kahn, M: John Williams, Itzhak Perlman, D: Liam Neeson, Sir Ben Kingsley, Ralph Finnes, Caroline Goodall, Jonathan Sagall, Embeth Davidtz, M. Ivanir u.a., 187 min.

Ein Meilenstein der Filmgeschichte, ausgezeichnet mit sieben Oscars. Das Meisterwerk von Steven Spielberg kommt zum 25-jährigen Jubiläum in überarbeiteter digitaler Version am „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ wieder ins Kino. Spielberg setzte mit dem Film Oskar Schindler ein Denkmal, der über 1.100 Juden das Leben rettete.

27.1.19, 19 Uhr

DIE NACHT DER PROGRAMMKINOS

Ohne uns Programmkinos wäre der österreichische Kinofilm in seiner Vielfalt nicht sichtbar. Wir feiern und tragen den österreichischen und europäischen Kinofilm auf Händen – jeden Tag. Wir Programmkinos erhalten damit das reichhaltige Filmangebot für unser Publikum!

☆ **EASY** IT 2017, R+B: Andrea Magnani, K: Dmitriy Nedria, Sch: Luigi Mearrelli, M: Luca Ciuti, D: Nicola Nocella, Ostap Stupka, Orest Garda, Libero De Rienzo, Barbara Bouchet u.a., 91 min.

Einst war Isidoro – genannt Easy – ein begnadeter Rennfahrer. Heute ist er um die 40, überwiegend und wohnt bei seiner Mutter. Eines Tages übernimmt er einen heiklen Job: Mit idiotensicherem Navigationssystem und Übersetzer-App soll er einen toten Bauarbeiter in seine Heimat in den Karpaten überstellen. Urkomischer Roadtrip!

25.1.19, 21.00 Uhr, Eintritt frei!

☆ **ZU EBENER ERDE** Ö 2017, R: Birgit Bergmann, Steffi Franz, Oliver Werani, B: Steffi Franz, K: Oliver Werani, Sch: Birgit Bergmann, M: Sergey Martynyuk, Florian Rabl, 91 min.

Wohnungslose Menschen sind oft unsichtbar. „Zu ebener Erde“ macht sie sichtbar, verleiht ihnen eine Stimme. Sie erzählen aus ihrer eigenen Sicht über Überlebensstrategien, Träume, Ängste und Sehnsüchte. Für den Zuseher eröffnet sich damit auch ein völlig neuer Blick auf urbane Orte. Und es wird deutlich, wie das nahezu ungeschütztes Leben auf den Straßen untrennbar verknüpft ist mit einem engmaschigen Netz an sozialen Institutionen.

25.1.19, 21.30 Uhr, Eintritt frei!

☆ JOY

Ö 2018, R+B: Sudابه Mortezaei, K: Klemens Hufnagl, Sch: Oliver Neumann, M: Thomas Hohl, D: Anwulika Alphonsus, Mariam Sanusi, Angela Ekeleme u.a., 101 min., ab 18.1.19

„Joy“ ist eine jungen Nigerianerin in Wien, die im Teufelskreis von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung gefangen ist. Sie arbeitet als Prostituierte, um sich von ihrer Zuhälterin, der Madame, ebenfalls aus Nigeria, freikaufen zu können. Sie unterstützt ihre Familie und ihre kleine Tochter in Nigeria. Obwohl die Freiheit für Joy in greifbarer Nähe ist, scheint ein Ausbruch aus dem perfiden Kreislauf des Menschenhandels unmöglich. Opfer, Komplizin, Ausbeuterin, die Rollen sind fließend in einem perfekten System der Sklaverei.

Regisseurin Sudابه Mortezaei (Macondo) dreht ausschließlich mit Laien, lässt Dialoge improvisieren. Das ergibt eine einzigartige Realität. Kino das zwischen Spiel- und Dokumentarfilm changiert. Kino über eine etwas andere Titelheldin und eine Welt, die mitten in unserer Welt, verdrängte, beschämende und bittere Realität ist.

Viennale 2018: Wiener Filmpreis

☆ WELCOME TO SODOM

Ö/Ghana 2018, R: Florian Weigensamer, B: Roland Schrotthofer, K+Sch: Christian Kermer, M: Jürgen Klohofer, mit: Mohammed Abubakar, Awal Mohammed, Kwasi Yefter u.a., 92 min., ab 18.1.19

250.000 Tonnen ausrangierte Computer, Smartphones, Drucker und andere Geräte werden jedes Jahr am Rande von Accra in Ghana abgeladen. Es ist eine der größten Elektroschrottmüllhalden der Welt. Inmitten der Berge aus Schrott leben und arbeiten Menschen, die nie in ihrem Leben solch ein Luxusgerät besessen haben. Sie nennen den Ort „Sodom“. Es sind Tausende, auch Kinder und Jugendliche, die den Schrott zerkleinern und schmelzen. Sie setzen ihre Gesundheit aufs Spiel, um aus den gewonnenen Rohstoffen ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Florian Weigensamer blickt hinter die Kulissen unserer Wegwerfgesellschaft und zeigt die Verlierer der digitalen Revolution.

☆ BRUDER JAKOB, SCHLÄFST DU NOCH?

Ö 2018, R: Stefan Bohun, B: Stefan, Johannes, David Bohun, K: Klemens Hufnagl, Sch: Marek Kralovsky, mit: Jakob, Stefan, Johannes, David Bohun u.a., 80 min.

Regisseur Stefan Bohun und ExpertInnen zu Gast im Kino

Ein behutsamer, sehr persönlicher Film über einen langsamen Abschied, zugleich aber auch einer über das Wiedersehen. Der Dokumentarfilm begleitet vier Brüder nach dem Suizid einer ihnen nahestehenden Person. Die über den Film verstreuten Archivaufnahmen, auf denen man die Brüder als Kinder und Jugendliche sieht – ein Gipfelsieg im Sommer, beim gemeinsamen Baden und ausgelassenen Toben und Tanzen –, verleihen diesem Film eine bemerkenswerte Leichtigkeit. Die Suche, die im Tiroler Lareintal beginnt, endet schließlich in einem Hotelzimmer in Porto. Kein Film der Traurigkeit, sondern über das Wiederfinden der Familie.

23.1.19, 18 Uhr, nach dem Film Diskussion mit Regisseur Stefan Bohun, Anna Entenfellner (Leitung Sozialarbeit Caritas Diözese St. Pölten) und Edda Kaufmann (Hospizdienst).

In Kooperation mit „Bündnis gegen Depression“



FILM-CAFÉ

Jeden Montag-Nachmittag heißt das Motto „Film, Kaffee und Kuchen“. Wir verwöhnen Sie mit exzellentem Kaffee und köstlichen Kuchen. Dazu gibt es unterhaltsame Filme der Extraklasse. Jeden Montag, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt



DAS KRUMME HAUS

14.1.19, 16 Uhr

GB 2017, R: Gilles Paquet-Brenner, B: Julian Fellowes, K: Sebastian Wintero, Sch: Peter Christelis, M: Hugo de Chaire, D: Glenn Close, Christina Hendricks, Gillian Anderson, Max Irons, Terence Stamp u.a., 115 min.

Agatha Christie hält es für ihr bestes Buch. Der präzise, tolle Krimi ist durchzogen von schwarzem britischen Humor und schrägen Protagonisten. Als Mörder kommt natürlich jeder in Frage. Drei Generationen der Familie Leonides leben in einem prächtigen Anwesen. Die Idylle wird jäh gestört, als das Leben von Familienoberhaupt Aristide ein gewaltsames Ende findet. Privatdetektiv Charles (Max Irons) sieht sich zehn Verdächtigen gegenüber, allesamt moralisch höchst zweifelhaft. Ein abgründiger und überraschender Krimiklassiker zum Mitknobeln.

ASTRID

21.1.19, 16 Uhr

Schweden/Dänemark/D 2018, R: Pernille Fischer Christensen, B: Kim Aakeson, K: Erik M. Hansen, Sch: Asa Mossberg, M: Nicklas Schmidt, D: Alba August, Trine Dyrholm, Magnus Krepper, Maria Bonnevie u.a., 123 min.

Ungestüm, rebellisch, frei. Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zu Michel aus Lönneberga: Astrid Lindgren hat Figuren erschaffen, die Millionen von Kindern weltweit geprägt haben. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh. Astrid wird im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Zur Geburt reist sie ins dänische Kopenhagen in das einzige Krankenhaus Skandinaviens, in dem Frauen anonym Kinder zur Welt bringen dürfen. Keine drei Wochen später muss Astrid ihr Baby vorerst bei einer Pflegemutter zurücklassen. Faszinierendes, berührendes Kino, das einen völlig neuen Blick auf eine der großartigsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts und die spätere Alleinerzieherin Astrid Lindgren wirft.

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

28.1.19, 16 Uhr

Ö 2018, R+B: Eva Spreitzhofer, K: Andreas Thalhammer, Sch: Alarich Lenz, M: Iva Zabkar, D: Simon Schwarz, Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Marcel Mohab, Hilde Dalik, Anna Laimanee, Duygu Arslan, A. Irmak u.a., 92 min.

„Mama, ich bin zum Islam übergetreten.“ Die erfolgreiche Oberärztin Wanda (Caroline Peters), selbst in jungen Jahren rebellisch unterwegs, kippt aus den Schuhen, als ihre Tochter mit Kippa und Kopftuch vor ihr steht. Egal was sie versucht, die Tochter legt „den Fetzn“ nicht ab. Ihr Ex-Mann (Simon Schwarz) ist keine große Hilfe. Überraschenderweise findet Wanda eine Mitstreiterin in Hanife, der Mutter von Ninas bester Freundin Maryam, die von der Türkei nach Österreich gekommen ist, um ihre Tochter vor genau diesem altmodischen Frauenbild zu retten. Bis in die kleinsten Nebenrollen mit köstlich aufspielenden Publikumslieblichen besetzte österreichische Komödie, die mit Augenzwinkern auf unsere Toleranzfähigkeit blickt.

CINEMA OPERA

Opern- und Ballettproduktionen mit den weltberühmten Stars des „Royal Opera House London“ in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. In der Pause genießen Sie Erfrischendes. Die zahlreichen Kameras bieten exklusive Aufnahmen mit Blicken hinter die Kulissen, sowie Interviews mit den Künstlern.



PIQUE DAME

Oper in 3 Akten, Neuinszenierung, Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Regie: Stefan Herheim, Dirigent: Antonio Pappano, SängerInnen: Aleksandrs Antonenko, Vladimir Stoyanov, Felicity Palmer, Eva-Maria Westbroek u. a., ca. 210 min.

In Tschaikowskys hoch emotionaler Oper nach einer Kurzgeschichte von Puschkina ist Hermann hin- und hergerissen zwischen Lisa, die er liebt, und seinem destruktiven Wahn, das Geheimnis des Kartenspiels zu lösen. Regiechef Stefan Herheim verlegt die Handlung in das Uraufführungsjahr 1890. Ein faszinierendes Porträt eines gepeinigten Künstlers und zugleich eine fesselnde Schauergeschichte. Die musikalische Leitung liegt bei Antonio Pappano, Musikdirektor der Royal Opera.

22.1.19, 19.45 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause, 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ gibt es wieder feine Schmankerl und Weine aus der Region und dazu filmische Leckerbissen. Im Jänner verwöhnt Sissy Heiss mit Produkten aus dem Bauernladen aus Wagram, die feinen Weine kommen von Weingut Dieter Heiss. Im Kinosaal steht zur Auswahl: das lustige Duell von Emma Stone und Rachel Weisz um den Platz im Bett der Königin in „The Favourite“ (20.15 Uhr, Saal 2) und als exklusive Preview den Oscar-Anwärter „Green Book“ (20.30 Uhr, Saal 3) mit Viggo Mortensen in der Hauptrolle.

29.1.19, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



HAHNENKAMM 2019 LIVE

Das Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel, kurz die Streif, gilt als das schwierigste Abfahrtsrennen der Welt. Triumph und Tragödie liegen nahe beieinander, wenn sich die Abfahrtsasse Mausefalle und Hausbergkante hinunterstürzen und dabei alles riskieren.

26.1.19, 11.30 Uhr, Rennbeginn, Live-Übertragung ab 11 Uhr, Eintritt frei!

PROGRAMMÜBERSICHT JÄNNER

NEUE FILME

Ab 4.1.19
COLETTE
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 11.1.19
BEN IS BACK
Laufzeit: mind. 3 Wochen
LORO – DIE VERFÜHRTEN
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 18.1.19
FAHRENHEIT 11/9
Laufzeit: mind. 3 Wochen
JOY
Laufzeit: mind. 2 Wochen
WELCOME TO SODOM
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 25.1.19
BEAUTIFUL BOY
Laufzeit: mind. 3 Wochen
THE FAVOURITE
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 31.1.19
GREEN BOOK
Laufzeit: mind. 3 Wochen
THE MULE
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Weiterhin im Programm:
Mary Poppins' Rückkehr,
Der Junge muss an die frische Luft

FILM, WEIN+GENUSS

Di, 29.1.19
20.15 The Favourite
20.30 Green Book (Preview)

CINEMA KIDS

Ab 4.1.19
Tabaluga – Der Film
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 11.1.19
Pippi geht von Bord
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 18.1.19
Feuerwehmann Sam – Plötzlich Filmheld!
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 25.1.19
Urmel aus dem Eis
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Der Grinch, Der kleine Drache Kokosnuss 2

BABYKINO

Mi, 30.1.19
9.30 Der Junge muss an die frische Luft
9.45 Shoplifters
10.00 Colette

Feuerwehmann Sam – Cinema Kids



CINEMA BREAKFAST

Di, 1.1.19
11.00 Leave no Trace
11.15 Neujahrskonzert
11.30 Der Junge muss an die frische Luft

So, 6.1.19
11.00 Der Junge muss an die frische Luft
11.15 Shoplifters
11.30 The Favourite (Preview)

So, 13.1.19
11.00 Juliet, Naked
11.15 Book Club – Das beste kommt noch
11.30 Loro – Die Verführten

So, 20.1.19
11.00 Der Junge muss an die frische Luft
11.15 Die Schneiderin der Träume
11.30 Fahrenheit 11/9

So, 27.1.19
11.00 The Favourite
11.15 Shoplifters
11.30 Die Schneiderin der ...

FILME IN ORIGINALVERSION

Di, 8.1.19, 20.15 Colette OmU
Di, 15.1.19, 20.15 Ben is Back OmU
Di, 29.1.19, 20.00 The Favourite OmU

FILM-CAFÉ

Mo, 14.1.19, 16 Uhr
Das krumme Haus
Mo, 21.1.19, 16 Uhr
Astrid
Mo, 28.1.19, 16 Uhr
Womit haben wir das verdient?

VERANSTALTUNGEN IM JÄNNER

16.1.19, 20 Uhr, Adele Neuhauser & Edi Nulz, Musikalische Lesung
Schauspiel-Publikumsliebbling Adele Neuhauser als Frontfrau einer Band! Rauchige, ausdrucksvolle Stimme in harmonischem Dialog mit virtuos gespielten Instrumenten.

19.1.19, 9.30 Uhr, Namaste – Yoga, Film und Frühstück
Die Verbindung von Kino, Yoga und Kulinarischem genießen.

22.1.19, 19.45 Uhr, Pique Dame, Cinema Opera
Tschaikowskys hoch emotionale Oper unter der musikalischen Leitung von Antonio Pappano.

23.1.19, 18 Uhr, Bruder Jakob, schläfst du noch?, Film + Disk.
Nach dem Film Gespräch.

24.1.19, 20 Uhr, Tagebuch Slam
Lustige Zeitreise in die Jugend mit Original-Tagebucheinträgen.

25.1.19, ab 21 Uhr, Nacht der Programmkinos
Die Kinos der „IG Programm kino“ öffnen ihre Türen bei freiem Eintritt.

28.1.19, 20 Uhr, Florian Scheuba, QuerDenken
Die PhilosophInnen Dr. Cornelia Bruell und Kai Kranner im Gespräch mit dem Kabarettisten und „Staatskünstler“ Florian Scheuba.

30.1.19, 20 Uhr, Tania Oleiro – Die Nacht des Fado, Konzert
Gemeinsam mit formidablen Trio zaubert die große Fadista Tania Oleiro die Atmosphäre eines Fado-Lokals in einer Seitengasse Lissabons in den Kinosaal.

VORSCHAU

MARIA BILL
Die Bill interpretiert die großen Chanson-Klassiker von Edith Piaf und Jacques Brel. „La vie en rose“, „Non je ne regrette rien“, „Ne me quitte pas“. Wunder schön!
14.2.19, 20 Uhr

SCHMIEDS PULS
Auf ihrem neuen Album „Manic Acid Love“ mischen sich zu den sanften, reduzierten Sounds der Band rauere Töne. Auf stille, reduzierte Momente folgt die euphorische Explosion. Ganz groß!
28.2.19, 20.30 Uhr



CLUB 3

Der Nino aus Wien
Nach dem Amadeus 2016 und mehreren Nummer-Eins-Hits in den FM4 Charts präsentiert Der Nino aus Wien sein neues Album im Club 3. Besser kann man das Jahr nicht starten!
3.1.19, 20 Uhr



Hearts Hearts supported by Bagage
Schon mit ihrem Debütalbum „Young“ schafft es Hearts Hearts unter die Nominees des FM4 Amadeus Music Awards. Ihre Single „Sugar/Money“ war auf Platz 1 der FM4 Charts. Im Club 3 präsentieren sie ihr neues Album „Goods / Gods“.
31.1.19, 20.30 Uhr



CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen, in den Ferien täglich



TABALUGA – DER FILM

D 2018, R: Sven Unterwaldt Jr., B: Gerrit Hermans, Animation, 90 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 4.1.19

2D+3D

Mit seinem besten Freund, dem Marienkäfer Bully, und seinem Ziehvater, dem Raben Kolk, lebt der kleine Drache Tabaluga im sonnigen Grünland, das der böse Arktos, Herrscher über Eisland mit Eis und Schnee überziehen will. Tabaluga und seine Freunde machen sich auf, um ihr Land zu retten. Am Weg trifft Tabaluga auf die Eisprinzessin Lilli. Plötzlich muss er nicht nur sein Land beschützen, sondern ist auch noch Hals über Kopf verliebt!

PIPPI GEHT VON BORD

S, D 1969, R: Olle Hellbom, D: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 11.1.19

Pippi verschiebt ihre große Seefahrt mit ihrem Vater ins Taka-Tuka-Land aus Mitleid mit Tommy und Annika. Pippi beschließt, erst nach dem Winter zu fahren. Bis dahin gibt es auch zu Hause jede Menge Abenteuer zu bestehen.

FEUERWEHRMANN SAM – PLÖTZLICH FILMHELD!

USA/Kanada 2018, R: Gary Andrews, B: Laura Beaumont, Animation, 62 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 18.1.19

Feuerwehrmann Sam hat wieder einmal die Stadt Pontypandy gerettet. Zum Glück haben Sarah und Mandy die Heldentat gefilmt und auf ihre Website gestellt. Daraufhin wird Feuerwehrmann Sam ein Internetheld! Der Hollywood-Regisseur Don Bloomburg wird auf Sam aufmerksam und will ihn als Actionheld in seinem neuesten Film haben. Leider ist sein Co-Star im Film nicht begeistert von dem Neuankommeling. Kann Sam das Rampenlicht und die Rivalität von seinem Kollegen meistern?

URMEL AUS DEM EIS

D 2006, R: Reinhard Klooss, B: Oliver Huzly, Animation, 85 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 25.1.19

Die liebevolle Verfilmung der Kinderbuchreihe von Max Kruse erzählt die Geschichte von dem süßen Saurierbaby Urmel. Professor Habakuk Tibatong lebt auf der kleinen Vulkaninsel Titiwu gemeinsam mit den Inseltieren. Eines Tages wird ein Eisberg angeschwemmt. Im Inneren befindet sich ein seit der Eiszeit eingefrorenes Urzeit-Ei. Aus dem Ei springt plötzlich ein seltsames grünes Geschöpf heraus.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im Jänner präsentieren wir „Der Junge muss an die frische Luft“ (9.30 Uhr, Saal 1), „ShoplifTERS“ (9.45 Uhr, Saal 2) und „Colette“ (10 Uhr, Saal 3).

30.1.19, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit Zonta Club St. Pölten



CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



SHOPLIFTERS – FAMILIENBANDE

Japan 2018, R+B+SCh: Hirokazu Kore-Eda, K: Ryūto Kondō, M: Haruomi Hosono, D: Lily Franky, Sakura Andō, Mayu Matsuoka, Kilin Kiki, Kairi Jyo, Miyu Sasaki u.a., 121 min.

Charmante, witzige Familiengeschichte, die mitten ins Herz trifft. Eine kalte Winternacht. Vater Osamu ist mit seinem Sohn auf Diebestour durch Supermärkte. Anders kann sich die Familie nicht über Wasser halten, obwohl die Eltern Jobs haben. Sie finden ein frierendes, verwahrlostes kleines Mädchen und nehmen es mit nachhause. Die anfänglichen Bedenken über das neue Familienmitglied sind schnell verflogen. Auch Großmutter und Halbschwester heißen die kleine Yuri in der Enge ihrer Behausung willkommen. Umgeben von anonymen Wohnblöcken lebt die bunte Truppe mithilfe von kleinen Betrügereien, Ladendiebstählen und trotz widriger Umstände glücklich zusammen. Bis zu dem Tag, an dem ein unvorhergesehener Vorfall bisher gut geschützte Familiengeheimnisse enthüllt. Jetzt muss sich beweisen, ob diese Menschen mehr verbindet, als ihr Dasein als Kleingauner und Lebenskünstler.

DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

Indien/F 2018, R+B: Rohena Gera, K: Dominique Colin, Sch: Jacques Comets, M: Pierre Aviat, D: Tillotama Shome, Vivek Gomber, Geetanjali Kulkarni u.a., 99 min.

Eine echte Rarität: ein glaubwürdiger, ehrlicher Liebesfilm aus Indien. Epd Film

Es ist ein Stoff, wie gemacht für ein schrilles Bollywood-Melodram, doch die Geschichte der Liebe entwickelt sich zu einer sanften gesellschaftspolitischen Kritik.

Die junge Witwe Ratna arbeitet als Dienstmädchen bei Ashwin, einem jungen Mann aus wohlhabendem Hause. Als dessen arrangierte Hochzeit platzt, ist er am Boden zerstört. Bei Ratna findet er Mitgefühl. Sie ist zwar arm, hält aber mutig an ihrem Traum fest, Mode-Designerin zu werden. Die beiden verlieben sich, er schenkt ihr eine Nähmaschine und unterstützt sie, ihren Traum wahr zu machen. Doch eine offizielle Beziehung zwischen den beiden ist undenkbar, kommen sie doch aus verschiedenen sozialen Schichten und Kasten.

NAMASTÉ! – YOGA, FILM + FRÜHSTÜCK

Genießen Sie die einmalige Verbindung von Kino, Yoga und Kulinarischem bei uns! Das Beisokino wird ausgeräumt und so entsteht Platz für Yogamatten. Christina Kiehas (YogenaYoga St. P.) leitet durch eine Yoga-Einheit für alle Levels. Danach den Körper mit 100% Bio-Frühstück von Superiör stärken und vom Film „Mantra – Sounds Into Silence“ inspirieren lassen. Der Film zeigt, wie intensiv Klänge in einer pausenlos kommunizierenden Welt wirken können.

19.1.19, 9 Uhr Treffpunkt, 9.30 Uhr Yoga, 11 Uhr Film+Frühstück, Eintritt 27 EUR, CP-Card 25 EUR, Anmeldung + Infos: yoga@cinema-paradiso.at, Matte und etwaige Hilfsmittel (Block, Decke etc.) mitnehmen.





TANIA OLEIRO – NACHT DES FADO

Tania Oleiro wurde in Lissabon geboren und wuchs umgeben von Fado auf. Von Kindesbeinen an sang sie in den lokalen Fado-Häusern ihrer Nachbarschaft, wo sie wegen ihrer außergewöhnlichen Stimme bereits früh von den großen Namen des Genres zum Mitsingen eingeladen wurde. Tania Oleiro zählt heute zu den führenden Fadistas Portugals, ist bei den wichtigsten Festivals wie „Caixa Alfama“ und „Festa do Avante“ als Hauptact aufgetreten. Die genaue Entstehung des Fado, der auch als der „Blues Portugals“ bezeichnet wird, liegt im Dunklen. Es ist eine Mischung von verschiedenen Musik-Stilen aus Brasilien, Afrika, Arabien und Indien, die Anfang des 19. Jahrhundert dank musizierender Matrosen im Hafen in Lissabon zusammengekommen sind. Gemeinsam mit traditioneller portugiesischer Musik wurde so der Grundstein für den Fado gelegt, in dem der schwer fassbare Begriff „Saudade“ eine große Rolle spielt. Er umschreibt ein Gefühl der Sehnsucht, der Melancholie und des Fernwehs. Ein Gefühl, das Tania Oleiro gemeinsam mit dem formidablen Trio von Carlos Leitao, der zu den besten Gitarristen Portugals zählt, unweigerlich auslöst. Gemeinsam zaubern sie die Atmosphäre eines Fado-Lokals Lissabons in den Kinosaal.

Tania Oleiro (Gesang), Carlos Leitao (Klassische Gitarre, Gesang), Henrique Leitao (Portugiesische Gitarre, Gesang), Carlos Menezes (Bass)

30.1.19 20 Uhr, Sitzplatz VVK 20 EUR, Tageskassa 22 EUR, Stehplatz VVK 17 EUR, TK 19 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

FLORIAN SCHEUBA – QUERDENKEN

„Bei der Vereidigung von Donald Trump waren mehr Besucher als bei der von Barack Obama!“ Früher gab es für derartige Behauptungen einen Fachausdruck. Nämlich: Lüge. Heute spricht man lieber von „alternativen Fakten“. Kabarettist Florian Scheuba spürt diesem Missverständnis in seinem neuen Buch „Schrödingers Ente“ amüsant und unterhaltsam nach. Die perfekte Gelegenheit, ihn zur zweite Auflage von „Querdenken“ ins Cinema Paradiso einzuladen. Dr. Cornelia Bruell (Philosophin/PHILOSOPH), Kai Kranner (Philosoph/denkspuren) und das Publikum im Kinosaal diskutieren gemeinsam mit Florian Scheuba über alternative Zugänge zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Der heute so dehnbar gewordene Wahrheitsbegriff nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Was bedeutet Wahrheit? Warum lohnt es sich, für sie einzustehen? Scheuba schlägt in seinem Buch eine Neudefinition vor: Wahrheit ist kein für Menschen erreichbares Ziel, sondern eine Richtung. Es ist mit ihr ein bisschen so, wie mit dem Erdkern. Technisch ist es uns bislang nicht möglich bis zum Erdkern vorzudringen. Aber wir wissen: Wenn wir es versuchen wollen, müssen wir nach unten graben. Und nicht nach oben.

28.1.19, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Tageskassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ

Schauspiel-Publikumsliebbling Adele Neuhauser tritt als Frontfrau einer Band auf! Das ergibt ein perfektes Zusammenspiel von theatralischer Lesung und Musik. Dabei tritt der unverwechselbare Klang von Neuhausers ausdrucksvoller Stimme in harmonischen Dialog mit den virtuos gespielten Instrumenten des Jazz-Trios „Edi Nulz“. Mit ein Grund für das perfekte Zusammenspiel: Es handelt sich um ein Familienprojekt, im Jazz-Trio spielt der Sohn von Adele Neuhauser. Die Grundlage des humoristischen Abends liefern Texte des britischen Kult-Schriftstellers Douglas Adams. Weltruhm erlangte er mit „Per Anhalter durch die Galaxis“. Die Idee zu der Science Fiction-Geschichte kam ihm übrigens in Innsbruck, als er betrunken in einer Wiese lag und zum Sternenhimmel blickte. Adams Herzensprojekt waren aber seine vergnüglich-skurriellen Reisereportagen „Die letzten ihrer Art“ über exotische, bedrohte Tierarten dieser Welt. Die Tatort-Kommissarin Adele Neuhauser liest ebenso virtuos wie die Musiker von „Edi Nulz“ musizieren. Gemeinsam ergibt sich ein perfektes Zusammenspiel, das das Publikum zu einer lustigen zoologischen Reise um die Welt entführt. Besonders erstaunlich ist es, wie die Musiker mit ihren Instrumenten Tiere und schräge Reiseerlebnisse zum Leben erwecken.

Adele Neuhauser (Erzählerin), Siegmund Brecher (Bassklarinette), Julian Adam Pajzs (Tenor- und Baritongitarre), Valentin Schuster (Percussion)

16.1.19, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

TAGEBUCH SLAM

Beim Tagebuch Slam lesen mutige TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Tagebüchern vor. Die Geschichten, die das Leben schrieb, sind die Hauptdarstellerinnen des Abends. Eine sympathische und irre lustige Zeitreise in die eigene und fremde Kindheit und Jugend. Zwischen Fremdschämen und der Erkenntnis, dass es heute nicht viel anders ist als damals, entwickelt sich ein sympathischer Spaß. Per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein von Cinema Paradiso im Wert von 1.000 Schilling. So macht man mit: Original-Tagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal fünf Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2010 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde. 24.1.19, 20 Uhr, Eintritt 9 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung: diana@liebestagebuch.at

JOY ALPHONSUS

PRECIOUS SANUSI

ANGELA EKELEME

JOY

EIN FILM VON SUDABEH MORTEZAI

AB 18. JÄNNER IM KINO


CLUB 3



DER NINO AUS WIEN

Ohne Nino kein Voodoo, ohne Nino kein Wanda. Als Nino Mandl vor 10 Jahren begonnen hat, im Wiener Dialekt zu singen, wurde deutschsprachige Popmusik milde belächelt. Doch der Nino hat einen Nerv getroffen und eine unglaubliche Erfolgswelle ausgelöst, auf der bis heute viele mit großem Erfolg reiten.

Das Original bleibt aber der „Der Nino aus Wien“ und er ist sich immer treu geblieben. Hinter-sinnig, amüsant und schräg sind seine Texte, die Musik ist irgendwo zwischen Beatles, Bob Dylan und Syd Barrett zu verorten. Der Titel der neuen Platte ist schlicht und ergreifend „Der Nino aus Wien“. Eineinhalb Jahre nach dem Erfolgsalbum „Wach“ und zum 10-jährigen Jubiläum seiner Band legt der Nino sein bisher persönlichstes Werk vor. Das musikalische Spektrum reicht von einfühlsamen Balladen über tanzbaren Pop und ausgelassenes Gerumpel bis zu geraunzten Wienerliedern und ausgedehnten Sound-Collage. Mit dem Jubiläums-Konzert im Club 3 gerade und ehrlich ins neue Jahr starten!

Nino Mandl (Gitarre, Gesang), pauT (Bass), Raphael Sas (Gitarre, Keyboard), David Wukitsevits (Schlagzeug)

Nino Mandl schlug als „Der Nino aus Wien“ ähnlich außerirdisch in der Wiener Musikszene auf wie der junge Bob Dylan einst in Greenwich Village. Die Presse

Ein famoser Popsongfinder. Falter

3.1.19, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Tageskassa 18 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

HEARTS HEARTS SUPP. BAGAGE

Mit „Sugar/Money“ kletterten sie auf Platz 1 der FM4-Charts, ihr aktuelles Album „Goods/Gods“ wurde auch internationale als das nächste große Ding gefeiert. „Hearts Hearts“ hängen mit ihrem coolen Synth-Indie-Electronic-Sound tief im Windschatten von Bilderbuch und Co. In Kombination mit lässigen Bläsern und schwelgenden Streicherarrangements kreieren die Oberösterreicher einen mitreißenden Sound, mit dem sie bei ihren Auftritten auf dem Reeperbahn Festival Hamburg, beim Popfest Wien und beim Eurosonic-Festival in Holland die Fans begeistert haben.

David Österle (Gesang, Klavier, Texte), Daniel Hämmerle (Gitarre, Gesang), Johannes Mandorfer (Schlagzeug), Peter Paul Aufreiter (Bass, Elektronik, Produktion)

Bagage Das jungen Trio mit Wurzeln in St. Pölten hat mit ihrer Mischung von Indie, Electronic und Techno beim letzten Donauinselfest eine große Talentprobe abgelegt. Im Club 3 lassen sie die Vorboten ihrer Debüt-EP vom Stapel.

31.1.19, 20.30 Uhr, Eintritt 10 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

A star is born



SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

#glaubandich



spknoe.at

MISSION: LEIDENSCHAFT.

LEB ES RAUS. MIT DEM NEUEN BMW X3.



Peter Göndle Gesellschaft m.b.H.

Wiener Str. 26 218, 3100 St. Pölten
Telefon: 027 4235 75 01-0, E-Mail: info@goendle.lmw.at
www.goendle.lmw.at



Partners of BMW

Europa 2019



Nordland 2019



Fernreisen 2019



Vulkanerlebnis Süditalien

+ Bergwanderungen auf Capri, den Liparischen Inseln sowie am Ätna

13. - 21.9., 11. - 19.9., 25.9. - 2.10., 9. - 13.10.2019
Flug ab Wien, Bus, Schiff, *** u. ****Hotels/
bw, HP, Eintritte, RL € 1.695,-

Mallorca mit Wanderungen

+ tägl. Ausflüge mit leichten Wanderungen
14. - 21.9.2019 - Flug ab Wien, Bus/Kleinbus,
****Hotel/NF, Eintritte, RL € 1.390,-

Wandern im Norden Irlands

Antrim's Coast - Giant's Causeway - Donegal
6. - 16.8.2019 - Flug ab Wien, Bus/Kleinbus,
*** u. ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL
€ 2.190,-

Naturwunder Marokkos

Anti-Atlas - Hoher Atlas
13. - 23.9.2019 - Flug ab Wien, Geländewagen,
meist *** u. ****Hotels/HP, 5x einfaches
Hotel/HP, Eintritte, RL € 2.290,-

Kreisel Touristik St. Pölten, Redhausg. 15 (Ecke Marktgasse) ☎ 02742 34384
Kreisel Touristik Zentrale ☎ 02745 20700, www.lipessa-touristik.at

Besuchen Sie uns am
Rathausplatz neben
dem Cinema Paradiso!

NÖN ist Vielfalt.

VIELE STARKE MOMENTE

Hören Sie's und sehen Sie es?
In der NÖN bestimmt. Wir machen Kultur ganz in Ihrer Nähe hörbar und sichtbar.

Nah. Näher.

NÖN

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 8,20/9,20 EUR

Kino 2: 8,10 EUR

Kino 3: 8,70/8,90 EUR

Kinomontag: 7,50 EUR

Kinderfilme: 6,50 EUR

Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR

StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do)

Kinofrühstück: Film + Buffet ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR. 3D-Zuschlag: 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu 30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur VVK oder AK (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen Ö-Ticket-Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung 02742-21 400

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar: rauchfrei

Mo-So, Feiertage ab 9 Uhr; Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, Bar-Snacks,

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9-12 Uhr
So und Feiertag

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion

Jeden Dienstag zeigen wir einen Film in Originalsprache mit deutschen Untertiteln.

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Hauptpartner:



Förderer:



Medienpartner:



Partner:



CP Nr. 179

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Viktoria Schaberger, Christoph Wagner, Claudia Witzmann; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Antonia Renner, Stefan Fuertbauer, Luis Carvahal, David Meran, Pamela Ruffmann, Karl and Monika Forster, Christian Heredia, Ina Aydogan, Astrid Knie, Verleiher, privat; Lektorat: Barbara Walk; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer, Johann Seiberl, Silvia Köcher, Matthias Weinzierl. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

ADELE NEUHAUSER + EDI NULZ – KONZERT

Die große Schauspielerin als Frontfrau einer Band! Dabei tritt Neuhausers rauchige, ausdrucksvolle Stimme in harmonischen Dialog mit den virtuos gespielten Instrumenten der Band „Edi Nulz“.

16.1.19, 20 Uhr, CP Card -2 EUR

TANIA OLEIRO – NACHT DES FADO

Schon als Kind sang Tania Oleiro in Fado-Lokalen Lissabons. Heute zählt sie zu den Stars des Fadós. Gemeinsam mit einem formidablen Leitao-Trio zaubert sie die Atmosphäre Lissabons in den Kinosaal.

30.1.19, 20 Uhr, CP Card -2 EUR



VORSCHAU FEBRUAR

Maria Bill – Konzert (14.2.19), Dietmar Haslinger – Brunello, Sex & Rock,n’Roll – Buchpräsentation + Konzert + lukullisches Fest (21.2.19), Kinderdisco – DJ-Line für Kinder (23.2.19), Schmieds Puls – Konzert (28.2.19)

LIVE IM FRÜHJAHR 2019

14.2.19 Maria Bill – Konzert

28.2.19 Schmieds Puls – Konzert

5.3.19 Jumpers reloaded – Impro-Theater

14.3.19 Resetarits/Molden/Soyka/Wirth – Konzert

19.3.19 Celtic Spring Caravan – Konzerte

28.3.19 Chez Claude – Konzert

4.4.19 Granada – Konzert

9.4.19 Vea Kaiser – Lesung

10.4.19 Mike Stern & Dave Weckl Band – Konzert

CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

Der Nino aus Wien – Konzert (3.1.19), Hearts Hearts supp. by Bagage – Konzert (31.1.19)